

[Read ebook] Aufs Leben, die Liebe...und meinen Tod

## Aufs Leben, die Liebe...und meinen Tod

Von Sam Bennet

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #293154 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-03Erscheinungsdatum: 2014-04-03File Name: B00JGPDLPG | File size: 28.Mb

**Von Sam Bennet : Aufs Leben, die Liebe...und meinen Tod** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Aufs Leben, die Liebe...und meinen Tod:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aufs Leben, die Liebe...und meinen TodVon SabineSie gibt sich groe Mhe, soll doch eine erotische Stimmung entstehen. Aber eine rein raus Aktion kommt dabei heraus, obwohl sie ihn bittet aufzuhren. Was ist mit ihm? Warum ist er so? Penny Lane ist eine attraktive Frau mit weiblichen Rundungen, nicht so ein Hungerhaken. Das hat Melot doch mal an ihr geliebt. Sie hat ihn fasziniert, war sie doch so anders, an ihrem besonderen Ort zum Lernen, an dem besonderen Baum. Aber seinen Eltern war sie wohl immer ein Dorn im Auge.Bei einer Wohlttigkeitsveranstaltung seiner Mutter lsst er die Bombe platzen, ein dnnes junges Etwas lst sie ab, vor versammelter Mannschaft. Haben seine Eltern ihre Finger im Spiel? Eigentlich ist er der Verlierer, verliert er doch einen besonderen Menschen. Melot benimmt sich zwar

wie ein Schwein, aber im Grunde ist er eine arme Sau. Penny will nur noch weg, eigentlich möchte sie sterben. Ein bühnenreifer Abgang wird geplant, alles ist gebucht und vorbereitet, aber wie so oft kommt etwas Unerwartetes dazwischen, DAS LEBEN!!! Mit Pauken und Trompeten, und jetzt???

Sam Bennet versteht es den Leser durch den bildhaften und leichten Schreibstil sofort in die Geschichte eintauchen zu lassen. Man ist nicht nur dabei, sondern mittendrin. Eine Geschichte, die wie auf einer Richterskala mit Null beginnt und sich bis zum Ausbruch steigert. Ein Thriller der Extraklasse.

2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tdlicher Hftspeck

Von ChrissieKiePennys Problem wirkt dermaßen an den Haaren herbeigezogen Gut, der Anfang mag ja noch angehen, Penny wird auf gemeinste Weise von ihrem Freund abserviert und sieht, im ersten Schock, keinen Sinn mehr in ihrem Leben. Dass sie im betrunkenen Affekt einen Selbstmord probiert, kann ich durchaus nachvollziehen. Und dass sie, falls der dumme Zufall es will, kurz darauf jemanden trifft, der ihr mittels bestelltem Killer dabei behilflich sein kann, gerade auch noch. Aber dass sie danach wochenlang munter weiterlebt, aber weiterhin sterben will h, nein! Dazu hätte sie gefangen in einer Depression sein müssen, verzweifelt, fertig mit der Welt. Aber nicht Männer vernaschen wollen und mit dem schwulen Bruder Einkaufsorgien veranstalten. überhaupt der schwule Bruder: Bis zu seinem Coming Out (vor Kurzem) hat Penny angeblich nicht geahnt, dass ihr Bruder schwul ist. Beim Leser jedoch kommt er dermaßen klischeehaft an, dass man schon Bretter vor den Augen haben muss (und vor den Ohren und überhaupt) um das nicht mitzukriegen. Wobei ich beim Stichwort wre: Klischees. Die werden in der Geschichte fleißig gepflegt. Natürlich ist der doofe Melot stinkreich und Penny auch nicht unvermögend. Sebastian ist selbstverständlich ebenfalls reich. Keinen Geldmangel zu haben, ist eine Sache. Aber hier sind alle Figuren richtig, richtig reich. Der schwule Bruder liebt es, für Penny einen Koffer voller unmöglicher, affektierter Klamotten zu packen. Ja, und weil Sebastian nun mal ein Guter ist, ist er zwar schwer traumatisiert und geht seinem Job als Profikiller gewissenhaft nach, darüber hinaus erweist er sich jedoch als Seele von einem Mensch. Im Gegensatz zu Pearl, die nicht nur psychisch gestört ist, sondern auch noch bse, bse, bse. Lauter Klischees. Penny an sich: am Anfang ist ihr einzig markantes Merkmal eine zu runde Hüfte. Und genau die ist der Grund, warum sie von Melot verlassen wird. Der Eindruck: eine runde Hüfte macht unglücklich entsteht. Und wird im Weiteren gepflegt, denn Penny gefällt Sebastian erst dann, als ihr Hftspeck vor Kummer weggeschmolzen ist. Nun ja, es mag ja solche Männer geben. Der nächste Punkt, warum mir Penny mehr als suspekt ist: Wochenlang nährt sie ihre (nicht nachvollziehbaren) Selbstmordabsichten. Auch als Sebastian sie zu umgarnen beginnt, lässt sie nicht davon ab. Nach ein paar durchgelbten Tagen, als sie sich so recht davon hat überzeugen können, dass sie wieder schlank und rank und zierlich und zart durchs Leben wandelt, als sie durch Sebastian sozusagen wieder aufgewertet worden ist, will sie lieber doch weiterleben. Mir drängt sich dabei immer mehr die Gleichung auf: rund ist unglücklich und letztlich tödlich, weil einem die Lebenslust vollständig abhanden kommt. Und weil man Männern nur mit Size Zero gefällt. Klischee halt. Das Ende: Nach dem Showdown klingt die Geschichte zwischen Sebastian und Penny mit ein paar kargen Sätzen aus, während wir mehr von Pearl erfahren. Und wieder wird das oben genannte Klischee bemüht: Pearl ist, wie bereits erwähnt, abgrundtief gestört und bse. Aber das darf sie sein und bleiben, sie wird also nicht 'beseitigt', als die Gelegenheit dazu da ist, eben weil sie hübsch und elfenhaft zierlich ist. Wrg. Nun ja, so hat die Autorin ihr Ziel erreicht und die Geschichte noch nicht beendet, weil Penny und Co ja weiterhin in Gefahr bleiben. Dennoch macht mich der Schluss nicht neugierig auf eine Fortsetzung oder vielmehr Vollendung, denn dieses Buch ist definitiv nicht fertig geschrieben.

2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie das Leben so spielt

Von Sabrina Penny Lane wird bald 30 Jahre jung und hat genug von ihrem Leben: Freund weg, Job weg und dann noch diese Gewichtsprobleme. Penny sieht nur eine Lösung ihrem Dilemma zu entfliehen und plant ihren eigenen Tod. Der Auftragskiller ist schneller gebucht, als Penny schauen kann, doch das Drama nimmt seinen Lauf, da Penny am eigenen Leib erfährt, wie schnell das Leben sein kann. Sam Bennet hat keinen alltäglichen Roman geschrieben, der aber durch immer wieder überraschende Wendungen durchaus zu überzeugen mag. Der Autorin gelingt es, verschiedene Ich-Erzähler miteinander zu verweben, sodass der Leser einen Einblick in das Seelenleben und die Gedanken der einzelnen Protagonisten erhält und von der ersten Seite an, gefesselt ist. Langsam baut sich das Geschehen auf und endet in einem grandiosen Finale, dass ich in solch einer Form noch nie gelesen hatte. Der Erzählstil ist sehr angenehm, zugleich aber auch sehr rasant, sodass der Leser sich immer wieder in einem schnell fahrendem Zug wähnt und immer weiterlesen muss. Für alle, die mal etwas anderes als 08/15 lesen wollen, gibt es eine klare Kauf- und Leseempfehlung. Aber auch für die, die einfach nur gute Bücher lesen wollen, lohnt sich eine Anschaffung.

Kurzbeschreibung Der dreißigste Geburtstag ist ein Meilenstein vor allem, wenn man Penny Lane heißt, das Leben einem Scherbenhaufen gleicht und man eigentlich nichts anderes mehr will, als sich sprichwörtlich in Luft aufzulösen. Und zwar mit aller Konsequenz und einem großen Knall. Der Auftragskiller wird gebucht, die Party geplant und dann passiert, womit sie nie gerechnet hätte: das Leben plötzlich, tosend und völlig unerwartet, zeigt es sich von einer viel dunkleren und tieferen Seite, als sie es je geahnt hätte und mit dem berauschend hellen Funkeln eines knisternden Feuerwerkes, das man doch eigentlich noch zu Ende betrachten möchte.

Kurzbeschreibung Der dreißigste Geburtstag ist ein Meilenstein vor allem, wenn man Penny Lane heißt, das Leben einem Scherbenhaufen gleicht und man eigentlich

nichts anderes mehr will, als sich sprichwörtlich in Luft aufzulösen. Und zwar mit aller Konsequenz und einem großen Knall. Der Auftragskiller wird gebucht, die Party geplant und dann passiert, womit sie nie gerechnet hätte: das Leben plötzlich, tosend und völlig unerwartet, zeigt es sich von einer viel dunkleren und tieferen Seite, als sie es je geglaubt hätte und mit dem berauschend hellen Funkeln eines knisternden Feuerwerkes, das man doch eigentlich noch zu Ende betrachten möchte.